

Auch in den Wohngebieten von Heidenau hat man sich Gedanken gemacht. So hat der Wohngebietsausschuß Süd der Nationalen Front gemeinsam mit dem Kulturhaus „Otto Buchwitz“ und der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse ein Programm bis Dezember auf gestellt. Eltern und Kinder werden zu Familiennachmittagen in das Kulturhaus eingeladen. Während sich die Eltern über das Ehe- und Familienrecht oder über das sozialistische Mietrecht aussprechen, unterhält die Kinder ein Puppentheater oder Grimms Märchen. Natürlich wird auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Im Wohngebiet Nord haben sich die Kommission für Kultur und Qualifikation des VEB Elbtalwerk (Leitbetrieb) und der Klub der Werktätigen Heidenau-Gommern zusammengetan und die Vortragsreihe „Technik im modernen Haushalt“ aufgestellt. Der Sinn der Vorträge soll sein, die Einwohner mit den modernen Geräten im Haushalt vertraut zu machen. Ein Arzt spricht über die richtige Anwendung von medizinischen Geräten.

*

Groß ist die Initiative des Kreisvorstandes Pirna der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse. Er hat gemeinsam mit der Agitationskommission des Kreisausschusses der Nationalen Front 30 populärwissenschaftliche Vorträge (zu denen er die Referenten stellt) zusammengestellt und den Wohngebiets- und Wohnbezirksausschüssen der Nationalen Front bekanntgegeben. Darunter sind solche Themen: Wie wird man in Deutschland Abgeordneter? (Über das Wahlrecht, die Wahlordnung und die Wahlkandidaten in beiden deutschen Staaten.) — Was gehört zum Weltstand in Produktion und Endprodukt? — Wer bestimmt die Preise unserer Waren? — Gewinn, Prämie, Lohn. — Sozialismus und Christentum.

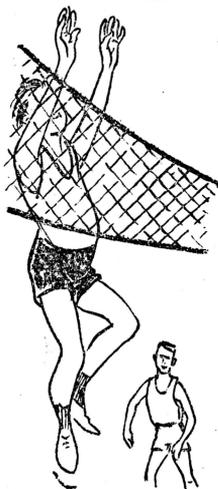
Hand in Hand arbeitet die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse mit dem Kreiskulturhaus. Sie unterstützt mit Rat und Tat die Klubs der Werktätigen, die Kulturkommissionen in den Betrieben usw. Für die Entwicklung

des geistig-kulturellen Lebens in den Wohngebieten erweist es sich als sehr nützlich, wenn der Kreissekretär der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse dem Kreissekretariat der Nationalen Front angehört. Dies ist in Pirna der Fall.

Daß das Kreiskulturhaus mit seinen reichen Erfahrungen jetzt den Wohngebieten ein guter Helfer sein muß, darüber braucht man kein Wort zu verlieren. Das gleiche gilt auch für den Kulturbund.

*

Welche Gedanken haben sich die Leitbetriebe gemacht? Wie wollen sie die kulturelle Arbeit in ihren Wohngebieten unterstützen? Leitbetrieb für das Wohngebiet Pirna-Süd ist der VEB Zellstoffwerk. Die Parteileitung hat für diese Aufgabe eine Arbeitsgruppe gebildet, in der alle gesellschaftlichen Organisationen des Betriebes vertreten sind. Die ersten Überlegungen gehen dahin, Aussprachen mit der Jugend, der Intelligenz und den Hausfrauen des Wohngebietes durchzuführen.



Der Leitbetrieb, des Wohngebietes Pirna-West, der VEB Sächsisches Kunstseidenwerk „Siegfried Rädels“, will mit Hilfe der BSG Chemie die Einwohner für den Sport gewinnen; die BGL wird zur Vorträgen und zur Zirkelarbeit in das Kulturhaus einladen und will Bücher ausleihen.

Wie man sieht, gibt es in Pirna bei der Wahlvorbereitung viel Initiative auch auf kulturellem Gebiet.

*

Erwähnt sei, daß die Themen der Vorträge nach gründlicher Kenntnis der Interessen und Bedürfnisse der Menschen im Wohngebiet ausgewählt worden sind. Denn darin haben die Genossen bereits